

Partnerschaftsvereinbarung zwischen

**dem Landkreis Pszczyna,
vertreten durch den Landrat, Herrn Pawel Sadza**

und

**dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld
vertreten durch den Landrat, Herrn Uwe Schulze**

Präambel

Angesichts der gemeinsamen Geschichte, der Ähnlichkeiten der Regionen und des gemeinsamen Leben in Europa, vereinbaren die Landkreise Pszczyna, Region Schlesien - Polen und Anhalt-Bitterfeld, Sachsen-Anhalt - Deutschland, eine Partnerschaft im Rahmen ihrer finanziellen und organisatorischen Möglichkeiten einzugehen. Die Partnerschaft ist eine Basis für die Intensivierung und Ausweitung der bestehenden Kontakte im Sinne eines friedvollen Zusammenlebens in Europa.

Das Wissen voneinander und die Begegnungen miteinander sind ein bedeutender Beitrag zur gegenseitigen Verständigung.

Die freundschaftliche Verbindung verpflichtet jeden Landkreis zu einem lebendigen Austausch auf den Gebieten Kultur, Bildung, Sport, Jugend, Familie, Soziales, Gesundheit, Umweltschutz, Tourismus, Infrastrukturentwicklung und Wirtschaft sowie zur Unterstützung des Aufbaus von Kontakten zwischen lokalen Institutionen, Organisationen und Kommunen.

Unser Ziel ist die gegenseitige Unterstützung bei der Entwicklung dieser Lebensbereiche sowie beim Aufbau moderner Verwaltungsstrukturen.

Diese Partnerschaft ist ein Beitrag zur Weiterentwicklung eines vereinten Europas. Sie zielt darauf ab, Freundschaften zwischen beiden Regionen zu vertiefen und Frieden und Freiheit in der Welt zu stärken.

Artikel 1

Die Kooperation soll insbesondere realisiert werden durch:

- Kooperation zwischen den Verwaltungen im Wege von Personalabordnungen, Gastaufenthalten, gemeinsamen Seminaren und Tagungen, Austausch von Dokumenten und Materialien,
- Kontakte und Zusammenarbeit von Vertretern der Gremien beider Regionen,
- Kinder-, Jugend-, Kultur- und Sportprojekte,
- Förderung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit auf der Ebene der kreisangehörigen Kommunen, Bildungseinrichtungen und Organisationen,
- Förderung des Austausches von SchülerInnen der Berufs- und Sekundarschulen sowie der Gymnasien.

Artikel 2

Die vorliegende Partnerschaftsvereinbarung bedarf der Zustimmung in Form eines Beschlusses beider Kreistage.

Artikel 3

Die Partnerschaftsvereinbarung wurde in vier gleichlautenden Exemplaren aufgesetzt (zwei in polnischer Sprache und zwei in deutscher Sprache). Jede Seite erhält jeweils einen Vereinbarungstext in beiden Sprachen.

Pszczyna, 12. Mai 2016

gez. Pawel Sadza
Landrat Pszczyna

gez. Uwe Schulze
Landrat Anhalt-Bitterfeld

gez. Barbara Bandola
Vorsitzende des Kreistages
Pszczyna

gez. Veit Wolpert
Vorsitzender des Kreistages
Anhalt-Bitterfeld